

# Was ist passiert?

Maximaler Einblick durch ereignisgesteuerten Videomitschnitt bis 60 Sekunden vor dem Trigger.

Industrielle Ereigniskamera VOC



Your automation, our passion.

 **PEPPERL+FUCHS**

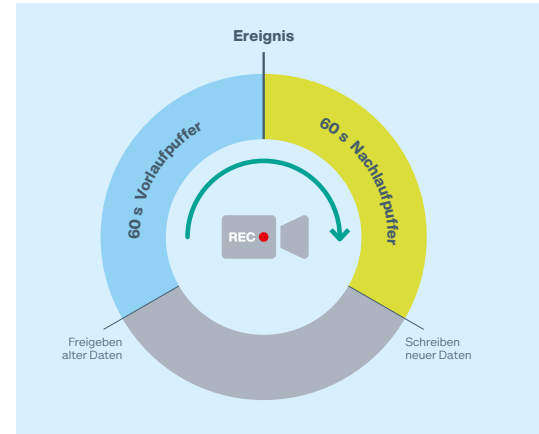
# Sehen, was passiert ist

Was ist passiert? Diese Frage stellt sich regelmäßig im industriellen Umfeld. So verlangt beispielsweise die Notabschaltung einer Maschine eine schnelle Ursachenermittlung, auch in schwer zugänglichen Bereichen. Für den unmittelbaren Blick in eine Anlage und die Aufzeichnung von Ereignissen bietet Pepperl+Fuchs die Industrial Event Camera VOC.

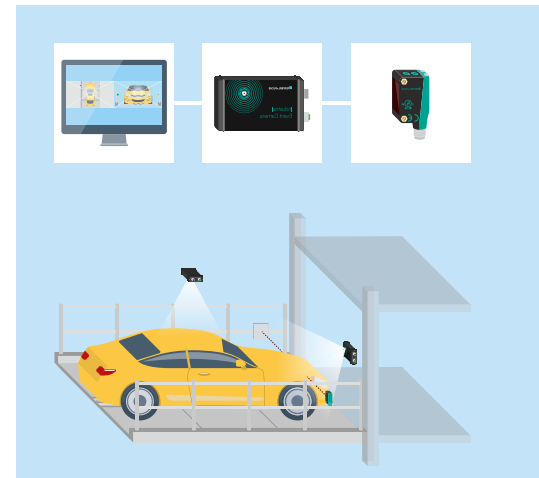
### Einfache Ferndiagnose und automatische Dokumentation

Die Ereigniskamera hält kontinuierlich in einem Ringpuffer die jeweils letzten 60 Sekunden des durchlaufenden Live-Videostreams fest. Ist der Speicher voll, werden die ältesten Daten mit aktuellen überschrieben. Ausgelöst durch ein Triggersignal wird ein Videomittschnitt erzeugt. Diese 120 Sekunden lange Sequenz dokumentiert die Ursache des Ereignisses sowie den anschließenden Zustand. Da nur relevante Situationen festgehalten werden, lassen sich die entsprechenden Ereignisse einfach und schnell identifizieren.

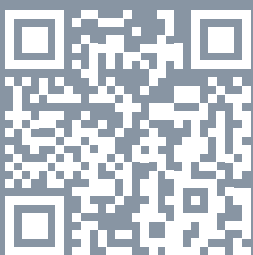
Das Gerät ist speziell für den Einsatz in rauen industriellen Umgebungen und für einen sparsamen Umgang mit Datenströmen konzipiert. Die Ereigniskamera besitzt ein großes Sichtfeld und kann in einem Abstand von 0,5 bis mehr als 10 Metern vom Überwachungsbereich montiert werden.



Überwachung von Sicherheitsbereichen



Bedarfsgerichtete Aufzeichnung: Dokumentation in automatischen Parkhäusern



Weitere Informationen finden Sie unter:  
[pepperl-fuchs.com/pf-voc](http://pepperl-fuchs.com/pf-voc)

### Highlights



Schnelle Analyse: Aufzeichnung relevanter Situationen mit Zeitstempel und individuellem Zusatztext



Einfache Integration in IT-Systeme per REST API und an Standard-HMI-Displays mit RSTP



Flexibler Einsatz dank großem Sichtbereich, hohem Betriebstemperaturbereich und Schutzklasse IP65



Hohe Effizienz: reduzierte Netzwerklast durch optimierte lokale Datenspeicherung